

# Wirtschaftspolitik

## Geschichtliche Einordnung

- freie, unregulierte Marktwirtschaft (laissez faire)
- neoklassische Theorie (Gleichgewichtstheorie)
- universalistische Ansätze (zinskritisch)
- neoliberale Theorie (Ordoliberalismus, Monetarismus)

## Ordnungspolitik in einer Wettbewerbsordnung (Ordoliberalismus)

### a) konstituierende Prinzipien

- Abwehr von Monopolen
- Stabilität der Währung
- Gewerbefreiheit
- Privateigentum
- Vertragsfreiheit
- volle Haftung
- Konstanz in der Wirtschaftspolitik

### b) regulierende Prinzipien

- staatliche Monopolkontrolle
- progressive Einkommenssteuer
- ein Arbeitsrecht, das Arbeitnehmerrechte sichert
- antikonjunkturelle Wirtschaftspolitik

**Quelle:** Walter Eucken „Grundsätze der Wirtschaftspolitik“ (1952)

## Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft

- baut auf Euckens Entwurf der Sozialen Marktwirtschaft auf (Ordoliberalismus)
- externe (freie) Güter werden in das Marktgleichgewicht einbezogen
- Einfordern marktgerechter Entgelte für Umweltbelastungen
- der Ölpreis erhöhte sich auf Grund der Knappheit seit 2003 von 25 \$ auf 100 \$ pro Barrel (wg. geringeren Öl-Vorräten und der zunehmenden Nachfrage in der 3. Welt)

## Das Wirtschaftsprogramm der ödp

- Wachstumskritik
- aufkommensneutrale Ökosteuer
- Verbot der Neuverschuldung
- Abbau von Subventionen
- Globalisierung und Tobinsteuer
- Emissionshandel
- Erziehungsarbeit gleichstellen

## demographische Entwicklung

- das Verhältnis Erwerbstätige zu Rentnern wird ungünstiger
- die Sozialsysteme werden zusammenbrechen
- nicht geborene Kinder können wieder keine Kinder bekommen